FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Brandenburg

Einladung

SEMINAR

CORONA

– die soziale Spaltung der Gesellschaft im Brennglas der Pandemie

05.11.2021 | 17.00 Uhr
bis 06.11.2021 | 17.30 Uhr

LEAG-Konferenzzentrum | Straße des Friedens 26
03222 Lübbenau

Seit März 2020 befindet sich (nicht nur) Deutschland im Corona-Modus. Die politisch Verantwortlichen mussten ohne Erfahrungshintergrund, bei vielfach unzureichender Datengrundlage und gleichzeitig hohem Erwartungsdruck, entscheiden, wie sie ihre Bevölkerung vor der weiteren Ausbreitung schützen können. In diesem Seminar gehen wir grundsätzlich davon aus, dass die Teilnehmenden sehr unterschiedliche eigene Erfahrungen mit der Pandemie gemacht haben. Wie hängen die eigenen Erfahrungen und die politisch-gesellschaftliche Dynamik in diesen Zeiten zusammen? Wie kann der politische Entscheidungsprozess zur Pandemie bewertet werden?

Längst ist erkennbar, dass das Virus die Menschen nicht nur nach Alter und Vorerkrankungen sehr unterschiedlich trifft. Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Lockdowns sind ebenso sehr ungleich verteilt. Schon lange bestehende Versäumnisse wie z.B. die Ausstattung der Pflege oder die Situation in der Fleischindustrie wurden in der Pandemie überdeutlich. Wir diskutieren, wie mit den psychosozialen und wirtschaftlichen Folgewirkungen der Corona-Krise umgegangen werden kann.

Corona wird uns vermutlich als lang anhaltender Zustand weiter begleiten. Wir besprechen mögliche Wege des zukünftigen Umgangs mit der Pandemie. Wie kann der bestehenden Unsicherheit begegnet werden? Inwieweit hat es plötzlich auch Spielraum für neue Wege gegeben – und wem nützen diese? Abschließend wollen wir einen Blick auf übertragbare Erfahrungen und Erkenntnisse für das Herangehen an die drohende Klimakatastrophe werfen.

Das Seminar leitet **Norbert Holtz,** Diplom-Kaufmann, Diplom-Politologe, Coach und Wirtschaftsmediator, seit 1988 freiberuflich tätig für verschiedene Träger in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten gesellschaftliche Werte, Kommunikationstraining, Wirtschafts- und Umweltpolitik.

Gearbeitet wird im Plenum und in Kleingruppen – Sie sind herzlich eingeladen!

Anne Seyfferth, Leiterin des FES-Landesbüro Brandenburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 29.10.2021 an.

E-Mail Adresse: **anmeldung.potsdam@fes.de**

Online-Anmeldung: https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/255686

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmepauschale beträgt 30 Euro bzw. 20 Euro für Studierende/Sozialleistungsempfänger_innen (bitte bei Anmeldung angeben und Nachweis schicken). Sie schließt die Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme von extra Getränken) ein. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu bezahlen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung der Teilnahmepauschale.

Teilnahmebedingung:

Alle Teilnehmenden müssen entweder geimpft oder genesen (2G) sein. Ein negatives Testergebnis ist wegen der Länge der Veranstaltung und gemeinsamer Mahlzeiten nicht ausreichend. Ein Nachweis ist mit der Anmeldung einzureichen.

Die Unterbringung erfolgt nach den geltenden Covid-Regelungen (Unterbringung im Einzelzimmer). Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.

Veranstaltungsort:

LEAG-Konferenzzentrum
Straße des Friedens 26
03222 Lübbenau

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de
Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg

/FES.Brandenburg

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Brandenburg

Einladung

PROGRAMM

CORONA

– die soziale Spaltung der Gesellschaft im Brennglas der Pandemie

05.11.2021 | 17.00 Uhr bis 06.11.2021 | 17.30 Uhr

LEAG-Konferenzzentrum | Straße des Friedens 26
03222 Lübbenau

05.11.2021 | Freitag

17.00 Uhr	Seminarbeginn: Begrüßung und Vorstellungsrunde, Organisatorisches, Einführung in die Thematik des Seminars
18.00 Uhr	Eigene Erfahrungen mit der Corona-Pandemie, ihrem Verlauf und den Auswirkungen im persönlichen Umfeld
19.00 Uhr	*Abendessen*
20.00 Uhr	Impuls und Debatte: Corona – staatliche Entscheidungen unter Unsicherheiten und im politischen Wettbewerb sowie Interessenauseinandersetzungen
21.15 Uhr	Ende des ersten Seminartages

06.11.2021 | Samstag

09.00 Uhr	Die soziale Spaltung der Gesellschaft im Brennglas der Pandemie
10.15 Uhr	*Tee- und Kaffeepause*
10.30 Uhr	Verschiedene berufliche, familiäre und Wohnortsituationen mit unterschiedlicher Pandemie-Betroffenheit Psychosoziale und wirtschaftliche Folgewirkungen der Corona-Krise – Ansätze zu ihrer Bewältigung
12.45 Uhr	*Mittagessen*
14.00 Uhr	Corona als lang anhaltender Zustand – widersprüchliche Ziele beim weiteren Umgang mit der Pandemie – Unsicherheit, Vertrauensverlust und ihre politischen Folgen
15.30 Uhr	*Tee- und Kaffeepause*
15.45 Uhr	Home-Office, Pop-up-Fahrradstreifen und andere Wege zur Krisenbewältigung – temporäre Maßnahmen oder unerwartete Chancen für dauerhafte Veränderungen? Das Handeln in der Corona-Pandemie – Erkenntnisse zum Umgang mit der drohenden Klimakatastrophe
17.15 Uhr	Abschlussplenum und Feedback zum Seminar
17.30 Uhr	Seminarende

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg

/FES.Brandenburg